**Lehr- und Lernmaterial**

Einnahmen und Ausgaben: Unser Haushaltsbudget

**Kurzbeschreibung**

In drei Unterrichtsstunden beschäftigen sich die Schüler:innen mit den Einnahmen und Ausgaben von Haushalten. Für einen kreativen Einstieg in das Thema erarbeiten sie zu Beginn mit theaterpädagogischen Methoden ein Wimmelbild. In der zweiten Einheit schätzen die Schüler:innen selbst ein, wofür Haushalte wie viel Geld ausgeben. Schließlich werden in der dritten Einheit Beispiele für Einnahmen und Ausgaben thematisiert sowie unterschieden, ob diese fix oder variabel sind. Zum Abschluss bietet ein Interview die Möglichkeit zur Vertiefung.

***Wenn Du Anregungen oder Fragen zum Material hast, freuen wir uns sehr über Deine Rückmeldung an:*** [***office@wirtschaft-erleben.at***](mailto:office@wirtschaft-erleben.at)***. Weitere Lehr- und Lernmaterialien, die wirtschaftliche Themen aus verschiedenen Perspektiven beleuchten, findest Du auf*** [***wirtschaft-erleben.at***](https://wirtschaft-erleben.at)***.***

Inhalt

[Überblick 2](#_Toc141971305)

[Hintergrundinformationen 3](#_Toc141971306)

[Unterrichtsszenario & Material 6](#_Toc141971307)

[Lösungen 22](#_Toc141971308)

[Anhang 26](#_Toc141971309)

# Überblick

|  |  |
| --- | --- |
| Themenbereich | Haushalt, Konsum & persönliche Finanzen |
| Dauer | 3-6 Unterrichtseinheiten (à 50 Minuten) |
| Keywords | Haushalt; Einnahmen; Ausgaben; Budget; Kosten |
| Schulstufe | 5. Schulstufe |
| Fach | Geographie und wirtschaftliche Bildung |
| Fächervernetzung | Musikerziehung |
| Lernziele laut [Lehrplan](https://gwb.schule.at/pluginfile.php/66910/mod_resource/content/2/LehrplanGW2023_AHS_Auszug.pdf) | *Kompetenzbereich* Leben und Wirtschaften im eigenen Umfeld  Die Schüler:innen können…   * das Produzieren und Konsumieren im Wirtschaftskreislauf sowie den verantwortungsbewussten Umgang mit Geld (Einnahmen und Ausgaben) anhand von Fallbeispielen aus dem eigenen Umfeld analysieren. |
| Weitere Lernziele | Die Schüler:innen können…   * Einnahmen und Begrenzung des Haushaltseinkommens sowie bedeutende Posten bei der Verwendung des Haushaltseinkommens analysieren. |
| Autor:innen | Marlene Ecker; [Peter Spindler](https://www.linkedin.com/in/peter-spindler-479294243/) |
| Projektleitung | [Melissa Grasl](https://www.linkedin.com/in/melissa-grasl-5ab1a120b/); [Philipp Ringswirth](https://www.linkedin.com/in/philipp-ringswirth-277b4a231/) |
| Illustrationen | [Hannah Hornisch](https://www.linkedin.com/in/hannah-hornisch-a0953a209/) |
| Jahr | 2023 (überarbeitete Version) |

# Hintergrundinformationen

*In den Hintergrundinformationen wird das Thema kompakt vorgestellt, sodass sich Lehrer:innen einen inhaltlichen Überblick verschaffen können. Der Text ist nicht für den Einsatz im Unterricht konzipiert*.

**Einnahmen und Ausgaben im Haushalt**

Produkte[[1]](#footnote-2), die Haushalte benötigen und am Markt nachfragen, sind selten gratis. Sie verursachen Kosten, die durch das Haushaltseinkommen (v. a. das Gehalt, aber auch staatliche Transferleistungen, wie Familienbeihilfe oder Arbeitslosengeld) gedeckt werden. Sachgüter (materielle Güter) können physisch im Haushalt ge- bzw. verbraucht werden (z. B. Lebensmittel, Möbel, Kleidung). Dienstleistungen (immaterielle Güter) im Haushalt sind etwa Hausarbeit, Kinderbetreuung, Reparaturen im Haushalt, Gartenpflege oder die Pflege von älteren oder kranken Angehörigen. Diese Leistungen sind meist kostenlos, wenn sie von den Haushaltsmitgliedern selbst durchgeführt werden. Werden sie von anderen Personen erbracht, müssen sie bezahlt werden (z. B. Reinigungskraft, Babysitter:in, 24-Stunden-Pfleger:in).

Die meisten Waren[[2]](#footnote-3) werden vom Haushaltsgeld zugekauft. Zu Analysezwecken können sie in Kategorien eingeteilt werden. Die größten Ausgaben der Haushalte in Österreich werden laut STATISTIK AUSTRIA[[3]](#footnote-4) für fixe Kosten wie „Wohnen, Energie” (z. B. Miete, Heizen, Strom), gefolgt von den Ausgaben für „Verkehr” (z. B. Auto, öffentlicher Verkehr, Treibstoff) getätigt. Auch die Ausgaben für „Freizeit, Sport, Hobby” (z. B. Kinobesuch) und jene für „Ernährung, alkoholfreie Getränke“ (z. B. Lebensmittel) sind relativ hoch. Am wenigsten geben die österreichischen Haushalte direkt für „Bildung“ aus. Auch die Ausgabengruppe „Gesundheit” schlägt sich kaum in den Haushaltsbudgets der Österreicher:innen nieder. Diese Bereiche verursachen zwar sehr hohe Kosten, werden aber in Österreich in den meisten Fällen von der Gemeinschaft übernommen (z. B. vom „Staat“, der sie über Steuern und Abgaben finanziert; von der Sozialversicherung, die sich über Beiträge finanziert).

Eine große Auswirkung auf die Höhe verschiedener Ausgabengruppen hat nicht nur das eigene Konsumverhalten, auch Preisänderungen können dazu beitragen. Von Juli 2022 bis Juli 2023 lag die Inflationsrate (verglichen mit dem Vorjahresmonat) auf einem konstant hohen Niveau zwischen 7 und 11,2 %[[4]](#footnote-5). Für Haushalte bedeutete dies enorme Mehrkosten bei Ausgaben in den Bereichen Energie, Hotellerie und Gastronomie[[5]](#footnote-6). Auch der wöchentliche Einkauf ist in den vergangenen Monaten deutlich teurer geworden, weshalb vor allem einkommensschwächere Haushalte besonders stark betroffen sind[[6]](#footnote-7) und noch genauer auf ihr Haushaltsbudget achten müssen.

Je nach Höhe des Haushaltseinkommens gibt es wesentliche Unterschiede bei der Ausgabenstruktur: „So verschieben sich die relativen Ausgaben bei Haushalten mit geringem Einkommen verstärkt zu den Grundbedürfnissen Ernährung und Wohnen, während einkommensstärkere Haushalte relativ mehr für Freizeit und Verkehr ausgeben (können)“[[7]](#footnote-8). Da sich die Konsumbedürfnisse der Schüler:innen unabhängig von der Einkommenssituation im eigenen Haushalt oft ähneln (z. B. Smartphone, Taschengeld fürs Kino, Besuch im Eissalon), führt eine Diskussion über Haushaltsausgaben schnell in einen sensibel persönlichen Bereich. Die Erfahrung, eigene Konsumbedürfnisse nicht befriedigen zu können, weil das Haushaltseinkommen zu gering ist, trifft meist einen Teil der Klassengemeinschaft und ist bei einzelnen Schüler:innen oft mit Scham behaftet.

**Das Haushaltsbudget**

Betrachtet man die Summe der Ausgaben im Haushalt nicht einzeln, sondern vergleicht diese mit den Einnahmen im selben Beobachtungszeitraum (Monat, Jahr), so beschäftigt man sich mit der Planung des Haushaltsbudgets. Dabei werden die Einnahmen und die Ausgaben eines Haushalts verglichen,   
d. h. die Summe aller Einnahmen minus die Summe aller Ausgaben gerechnet, um schließlich ein Ergebnis über die aktuelle Lage des Budgets zu bekommen.

In privaten Haushalten ist die Einnahmenseite meist übersichtlich: Den Grundstock bildet normalerweise das Einkommen (z. B. Lohn bzw. Gehalt, selbstständiges Einkommen, Pension). Auch staatliche Transferleistungen (z. B. Familienbeihilfe) sowie private Zuwendungen (z. B. monatlicher Zuschuss der Großeltern, Unterhaltszahlungen) zählen zu den Einnahmen, ergänzen aber meist nur jenes Einkommen, das durch Arbeit verdient wird. Ein Teil der österreichischen Haushalte verfügt außerdem über Einnahmen durch Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung und Erträgen aus Kapitalvermögen (z. B. Wertpapierausschüttungen).

Wenn das Haushaltsbudget überschritten wird, d. h. wenn die Ausgaben über einen längeren Zeitraum höher als die Einnahmen sind, kann es zu Verschuldung kommen. Laut Schuldenreport 2022[[8]](#footnote-9) sind die häufigsten Gründe für Verschuldung Arbeitslosigkeit bzw. Einkommensverschlechterungen, Umgang mit Geld, gescheiterte Selbstständigkeit und Scheidung/Trennung.

Ausgabenseitig können u.a. folgende Punkte zu einer drohenden Verschuldung beitragen: 1. zu hohe fixe Ausgaben (z. B. Miete) und unreflektierte variable Ausgaben (z. B. unüberlegter Kauf von teuren Konsumgütern); 2. überraschende Zahlungsanlässe (Autounfall, kaputte Heizung oder Waschmaschine, stark steigende Energiepreise); 3. Kostendynamik schon bestehender Schulden   
(z. B. Kontoüberziehung, laufende Kreditraten, steigende Zinsen).

Die Einteilung von Einnahmen und Ausgaben in fixe und variable Posten in der Budgetplanung hat einen praktischen Grund: Fixkosten sind besser planbar, variable Kosten sind unübersichtlicher. Die Faustregel in der Haushaltsplanung lautet: Erreichen die fixen Ausgaben (z. B. Miete, Strom) beinahe die monatlichen Fixeinnahmen (z. B. Gehalt), so steigt die Gefahr, Schulden zu machen. Tipps gegen Überschuldung sind z. B. [hier](https://www.schuldenberatung.at/downloads/fachpublikum/asbFactSheet_Tipps_gg_Ueberschuldung_2018.pdf?m=1612776396&) zu finden.

**Annäherung an das Thema über ein akustisches Wimmelbild**

„Wimmelbilder wecken Interesse, laden zum genauen Hinsehen ein und ziehen die Schüler:innen direkt in ihre Welt hinein. Die perfekte Basis für anschaulichen, handlungsorientierten Unterricht, der die Kinder zur kreativen Auseinandersetzung mit Sprache und den dargestellten Themen aktiviert.“[[9]](#footnote-10) Die theaterpädagogische Arbeit, ausgehend von Bildimpulsen, hat das Potenzial, über die kognitive Ebene hinauszugehen und unter stärkerer Einbindung von Bewegung, Emotion und Sprache die eigene Körperlichkeit in handlungsorientierte, soziokulturelle Lernprozesse einzugliedern. So können ganzheitliche und kollektive Lernprozesse geschaffen werden. Dabei kommt es zu einem Perspektivenwechsel bei der Identifikation mit dem Thema über die eigene Person beziehungsweise fiktive Rollen. Verschiedene Sichtweisen und Wahrnehmungen werden von den Schüler:innen hörbar gemacht. Das Bildertheater hat die Intention, durch Bilder Gedanken sichtbar zu machen, die oft nicht ausgesprochen werden können. Die Körpersprache ist dabei ein mächtiges Werkzeug, das im Sinne der Kommunikation eingesetzt wird. Gefühle müssen nicht verbalisiert werden, sondern können gezeigt werden. Es wird z. B. ein Satz aus einem Wimmelbild akustisch und bildhaft dargestellt.

**Mehr Informationen**: Sprachförderzentrum, Referat 4 des SSR f. Wien (o. J.)   
Situationsbilder (Wimmelbilder) zur Sprach‐ und Leseförderung.  
<http://www.sfz-wien.at/images/sfz_img/Materialen/Wimmelbilder/Wimmelbilder-Materialbeschreibung.pdf>. Zugegriffen am 03.08.2023.

# Unterrichtsszenario & Material

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Unterrichtseinheit: Erarbeiten eines akustischen Wimmelbilds | | | | | | | |
| Zeit | **Thema** | **Ablauf** | **Material** | | **Hinweise** | | |
| 10-20 | **Einstieg I Wimmelbild** | **Wimmelbild analysieren**  Wimmelbild an SuS[[10]](#footnote-11) austeilen. SuS betrachten das Bild genau. Dabei sollen sie besonders auf die Personen im Bild achten.  M1 austeilen und Aufgabe 1 anleiten. SuS wählen eine Person und versuchen, sich in diese hineinzuversetzen. Sie formulieren einen Satz, den diese Person in diesem Moment sagen könnte. | [Wimmelbild](https://wirtschaft-erleben.at/wp-content/uploads/2023/08/2.GWB_5.Schulstufe_Einnahmen-und-Ausgaben_Unser-Haushaltsbudget_Wimmelbild_2023_final-scaled.jpg)  M1 - Ein lebendes Wimmelbild (Aufgabe 1) | | Erstes Arbeiten mit dem Wimmelbild, das in der 2. Unterrichtseinheit wieder aufgegriffen wird. Ziel ist es, dass die SuS einen persönlichen Zugang zu den Menschen im Wimmelbild finden. Im Sinne der Sprachsensibilität können bei Aufgabe 1 (M1) auch andere Sprachen als Deutsch zugelassen werden.  **Differenzierung**:   * Ausmalen verschiedener Elemente  (z. B. aller Pflanzen und Grünflächen,  aller Fortbewegungsmittel, aller Freizeitaktivitäten…) * Beschreibung der einzelnen Tätigkeiten im Bild (z. B. in Partner:innenarbeit) | | |
| 10-20 | **Austausch:  Wer spricht hier?** | **Eigene Sätze präsentieren lassen**  SuS bilden Kleingruppen (~ 4 SuS). Ohne zu verraten, für welche Person im Bild sie sich entschieden haben, präsentieren sie ihren selbst geschriebenen Satz. Nun sollen die anderen Gruppenmitglieder erraten „wer hier spricht”. | [Wimmelbild](https://wirtschaft-erleben.at/wp-content/uploads/2023/08/2.GWB_5.Schulstufe_Einnahmen-und-Ausgaben_Unser-Haushaltsbudget_Wimmelbild_2023_final-scaled.jpg) | |  | | |
| 15-30 | **Erarbeitung eines akustischen Wimmelbilds** | **Übung anleiten**  SuS verbleiben in ihrer Kleingruppe.  L führt durch die Übung:   1. “Frau Pokorny trinkt Kaffee”. Diesen Satz kann man mit unterschiedlichen Emotionen vortragen, z. B. ruhig, traurig, wütend, bewundernd, fröhlich, unsicher. 2. L schreibt die Emotionen an die Tafel und macht es vor. SuS werden aufgefordert, nun in der Kleingruppe ihren Satz in allen Emotionen durchzuspielen. Jede und jeder trägt diesen dann der Gruppe vor, die anderen können dabei die Augen schließen. 3. Jede Person sucht zwei Emotionen aus. Sie spricht den eigenen Satz in diesen beiden Rollen abwechselnd und gleichzeitig mit den anderen. |  | | SuS üben nun, ihren Satz mit verschiedenen Emotionen zu interpretieren.  Zu Beginn leitet L die Übung an und lenkt dabei stark. Danach arbeiten die SuS in ihrer Kleingruppe und die Lehrperson tritt beratend in den Hintergrund. | |
| 15-30 | **Präsentation des akustischen Wimmelbilds** | **Präsentationen in Gruppen**  Die Gruppen spielen sich gegenseitig ihre akustischen Wimmelbilder vor. |  | | Nun entsteht das akustische Wimmelbild, das sich aus den Sätzen der SuS sowie verschiedenen Emotionen zusammensetzt. Die Mitschüler:innen können hier die Augen schließen, um das Wimmelbild auf sich wirken zu lassen. | |
| - | **Optionale Erweiterung: Akustisches Wimmelbild im Klassenverband** | **Präsentationen im Plenum**  Das Wimmelbild wird projiziert und vom gesamten Klassenverband noch einmal vertont.  SuS sind nun nicht mehr in ihren Kleingruppen, arbeiten aber mit demselben Satz wie bei der Präsentation. L, eine Schülerin oder ein Schüler dirigiert und bestimmt durch Handzeichen, wer einen Satz sagt. Dabei kann man zusätzlich mit Lautstärke, Tempo, Dichte und Ausdruck arbeiten. | [Wimmelbild](https://wirtschaft-erleben.at/wp-content/uploads/2023/08/2.GWB_5.Schulstufe_Einnahmen-und-Ausgaben_Unser-Haushaltsbudget_Wimmelbild_2023_final-scaled.jpg) | Das Erleben des akustischen Wimmelbilds kann nachbesprochen werden. Wie haben die SuS es erlebt? Sind ihnen einige Sätze besonders aufgefallen? …  Als weitere Vertiefung bietet sich eine Fächervernetzung mit Musikerziehung an. So könnte das akustische Wimmelbild auch noch weitergeführt und etwa durch den Einsatz von Instrumenten ergänzt werden. | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 2. Unterrichtseinheit: Ausgaben von Haushalten | | | | |
| Zeit | **Thema** | **Ablauf** | **Material** | **Hinweise** |
| 10-20 | **Einstieg II Wimmelbild** | **Wimmelbild analysieren lassen**  L leitet Aufgabe 2 von M1 an. Dazu kann M1 ausgeteilt oder die Übung verbal angeleitet werden.  SuS notieren ihre Antworten. Dann tauschen sie sich über ihre Antworten aus (z. B. think – pair – share). Anschließend wird im Plenum verglichen und anhand der Leitfragen reflektiert. | [Wimmelbild](https://wirtschaft-erleben.at/wp-content/uploads/2023/08/2.GWB_5.Schulstufe_Einnahmen-und-Ausgaben_Unser-Haushaltsbudget_Wimmelbild_2023_final-scaled.jpg)  M1 – Ein lebendes Wimmelbild (Aufgabe 2) | SuS analysieren das Wimmelbild. Die Fragen in Aufgabe 2 (M1) zielen darauf ab, dass sie verschiedene Sachgüter und Dienstleistungen im Wimmelbild identifizieren und darüber nachdenken, welche als Ausgaben für Einzelhaushalte zählen. Auch die Frage, wer in welcher Form und warum für scheinbar kostenlose Sachgüter und Dienstleistungen aufkommt (z. B. Staat/Gesellschaft), kann hier diskutiert werden.  SuS sollen die Antworten notieren, da diese zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen werden. |
| 10-20 | **Vorbereitung: Überbegriffe finden** | **Überbegriffe sammeln**  SuS finden nun Überbegriffe für ihre Beispiele. Dazu wird Aufgabe 3 von M1 angeleitet.  Nachdem SuS selbst Überbegriffe definiert haben, sammelt L diese an der Tafel. L kann wichtige fehlende Begriffe ergänzen. Hier können auch noch einmal möglichst viele Dinge gemeinsam gesammelt werden, die in die jeweiligen Kategorien passen. | M1 – Ein lebendes Wimmelbild (Aufgabe 3) | Die Überbegriffe dienen zur Vorbereitung auf die typischen Ausgabengruppen innerhalb eines Haushaltsbudgets, die später vorgestellt werden. Die größten lauten: 1. Wohnen und Energie; 2. Mobilität; 3. Freizeit; 4. Ernährung.  **Differenzierung:** Falls zu schwierig, könnten die Überbegriffe für die Kategorien schon vorgegeben werden. Die SuS sollen dann im Wimmelbild möglichst viele Dinge finden, die in diese Kategorien passen. |
| 10-20 | **Phase 1: Einschätzung in Kleingruppen** | **Aufgabe in Kleingruppen**  SuS werden in Kleingruppen (~ 5 SuS) eingeteilt. L legt jeder Gruppe 100 Münzen sowie M2 auf den Tisch. Die Gruppen bearbeiten Aufgabe 1 selbstständig. | pro Gruppe  100 x 1-Cent-Münzen  M2 – Unsere Haushalts-ausgaben (Aufgabe 1) | In der Visualisierung der Größenordnung verschiedener Ausgaben wird mit der Statistik zur Konsumerhebung gearbeitet. Da die SuS wahrscheinlich noch nicht mit Prozentrechnungen vertraut sind, wird mit 1-Cent-Münzen gearbeitet, wobei eine Münze für 1 % steht. Alternativ könnten kleine Gegenstände (z. B. Zuckerl, Poker-Chips) verwendet werden.  **Alternative**: Als weniger aufwendige Alternative könnten die Symbole (M2) ausgeschnitten und von den SuS der Größe nach geordnet werden. Weniger Kategorien  (z. B. Wohnen & Energie; Mobilität/ Verkehr;  Bildung; Ernährung, alkoholfreie Getränke) könnten die Aufgabe ebenfalls vereinfachen. |
| 10-20 | **Phase 2:**  **Auflösung im Plenum** | **Aufgabe auflösen**  L löst die einzelnen Ausgabengruppen (an der Tafel oder in der Raummitte) der Reihe nach auf, indem die Papiermünzen den einzelnen Symbolen zugeordnet werden. Dann zeigt L die Grafik „*Haushaltsausgaben in Österreich*”. | M3 – Lösung: Haushalts-ausgaben in Österreich (A3, zerschnitten)  Magnete  ODER  [PPT](https://wirtschaft-erleben.at/wp-content/uploads/2023/08/2.GWB_5.Schulstufe_Einnahmen-und-Ausgaben_Unser-Haushaltsbudget_PPT_2023_final.pptx) | Die Lösung kann in A3 ausgedruckt werden. Die Symbole sowie die einzelnen Münzberge können ausgeschnitten und zur Auflösung auf der Tafel befestigt oder auf einen Tisch gelegt werden.  Achtung: Die Zahlen sind gerundet und ergeben insgesamt 99%. |
| 10-20 | **Phase 3: Kleingruppen – Ergebnissicherung und Reflexion** | **Aufgabe in Kleingruppen**  SuS bearbeiten Aufgabe 2 von M2 in ihrer Kleingruppe. Danach wird das Ergebnis anhand der Leitfragen im Plenum reflektiert. | M2 – Unsere Haushalts-ausgaben (Aufgabe 2)  M3 – Lösung: Haushalts-ausgaben in Österreich | **Leitfragen**:   * Wo waren die größten Unterschiede zwischen eurer Schätzung und der Lösung? * Warum habt ihr euch so entschieden? * Welche Zahl hat euch überrascht? |
| - | **Optionale Erweiterung: Vertiefte Ergebnissicherung** | **Ergebnissicherung an der Tafel**  Austausch im Plenum. Zur Ergebnissicherung werden wesentliche Sätze aus Phase 3 auf die Tafel geschrieben. SuS ergänzen fehlende Sätze. |  | **Beispielsätze:**   * „Die Kosten für Wohnen und Energie belasten den Haushalt mit Abstand am meisten.“ * „Für Bildung – also für die Schule – müssen die Haushalte am wenigsten Geld ausgeben.“ * „Für den Einkauf von Lebensmitteln (Ernährung) geben die Haushalte von 100 Teilen (Cent-Münzen) 12 aus.“ * „Die Haushalte geben für den Bereich Verkehr doppelt so viel aus wie für die Ausstattung der eigenen Wohnung.“ |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 3. Unterrichtseinheit: Einnahmen und Ausgaben | | | | |
| Zeit | **Thema** | **Ablauf** | **Material** | **Hinweise** |
| 5-10 | **Einstieg**  **Pantomimische Wiederholung der letzten Einheit** | **Fragen stellen und Antworten darstellen**  Zur Wiederholung stellt L Fragen und die SuS werden gebeten, diese pantomimisch zu beantworten. |  | **Fragen**:   * Wofür geben österreichische Haushalte am meisten Geld aus? * Für Freizeit wird am drittmeisten Geld ausgegeben. Zeige uns ein Beispiel für eine Freizeitaktivität. * Essen liegt auf Platz 4. Wie siehst du aus, wenn du ein Kebab isst? |
| 30-40 | **Erarbeitung: Haushaltsbudget** | **Aufgabe in Kleingruppen**  SuS bearbeiten in Gruppen (~4 SuS) M4. Danach gemeinsamer Vergleich (und evtl. gemeinsames Rechnen) im Plenum. Von den SuS gesammelte Beispiele können noch ergänzt werden. | M4 - Ein Haushalts-budget erstellen | Zuvor die Begriffe Einnahmen, Ausgaben, Haushaltsbuch und Haushaltsbudget erklären. |
| 15-30 | **Ergebnis-sicherung: Merkbox und Lückentext** | **Ergebnisse wiederholen**  Wiederholung wesentlicher Begriffe zu Einnahmen und Ausgaben von Haushalten. | M5 - Ergebnisse festhalten (Aufgabe 1) |  |
| - | **Interview führen** | **Aufgabe für zu Hause**  SuS erledigen Aufgabe 2 von M5 zu Hause. | M5 - Ergebnisse festhalten (Aufgabe 2) | Es ist nicht das Ziel, dass die SuS ihre (privaten) Erkenntnisse mit der ganzen Klasse teilen. Durch ein Gespräch mit einer erwachsenen Bezugsperson sollen sie einen Überblick über Ausgaben und Größenordnungen bekommen. |

## M1: Ein lebendes Wimmelbild



### Aufgabe 1: In eine Rolle schlüpfen

1. **Betrachte** das Wimmelbild und **mach** dir Gedanken zu den folgenden Fragen:

* Was ist auf dem Bild zu sehen?
* Was machen die Menschen auf dem Bild?
* Was findest du komisch?

1. Sieh dir die Personen im Bild der Reihe nach an. **Wähle** eine Person **aus**.
2. **Nimm** jetzt die Körperhaltung dieser Person **ein** und frier kurz in dieser Position ein. Nach etwa fünf Sekunden kannst du dich wieder lösen. Überlege dir:

* Wer ist die Person?
* Was tut sie?
* Warum macht sie das, was sie gerade tut?
* Was denkt sich diese Person?

1. Überlege dir nun einen Satz, den diese Person gerade sagen könnte.   
   **Schreib** diesen Satz **auf**.

Zum Unterrichtsmaterial:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_



### Aufgabe 2: Das Wimmelbild analysieren

1. **Betrachte** das Wimmelbild und mach dir Gedanken zu den folgenden Fragen:
   * Welche Gegenstände oder Situationen kennst du nicht?
   * Was in dem Bild möchtest du selbst besitzen? Warum?
   * Was kannst du haben oder tun, ohne dafür Geld auszugeben?
2. **Denk** über die folgenden Fragen nach und **notiere** dir 10 Beispiele.
   * Wofür musst du bezahlen, wenn du es haben oder unternehmen möchtest?
   * Welche Dinge oder Orte kannst du kostenlos nutzen?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Dafür musst du meist bezahlen | | Das kannst du oft kostenlos nutzen | |
| 1. | 6. | 1. | 6. |
| 2. | 7. | 2. | 7. |
| 3. | 8. | 3. | 8. |
| 4. | 9. | 4. | 9. |
| 5. | 10 | 5. | 10. |

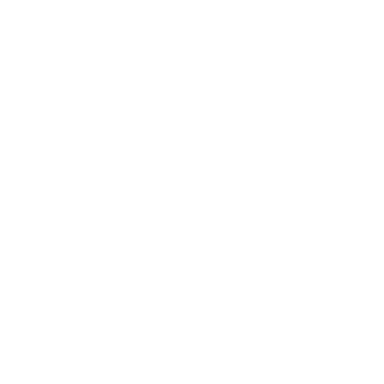


### Aufgabe 3: Überbegriffe finden

1. Sieh dir das Bild noch einmal genau an und **betrachte** deine Liste mit allem, wofür man bezahlen muss. All dies sind Ausgaben von Menschen, die mit anderen Menschen in einem Haushalt leben.
2. Versuche nun Überbegriffe für diese Ausgaben zu finden. **Schreib** diese in die Tabelle und **notiere** dir jeweils drei Beispiele, die zu diesem Überbegriff passen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ÜberbegrifF | Beispiel 1 | Beispiel 2 | Beispiel 3 |
| *Mobilität (Verkehr)* | *Flugzeug* | *Rad* | *Bus* |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## M2: Unsere Haushaltsausgaben

Haushalte geben für verschiedene Dinge und Tätigkeiten Geld aus. Zu den **Ausgabengruppen** gehören z. B.:

### Merkbox

Ein **Haushalt**, das bin ich und alle anderen, die mit mir gemeinsam wohnen.

Die **Haushaltsausgaben** sind alles, was von allen Personen, die in einem Haushalt leben, bezahlt wird.

In einem **Haushaltsbudget** vergleicht man etwa zu Monatsende alle Einnahmen (z. B. das Gehalt der Eltern) mit den Ausgaben. Dabei sollten die Ausgaben nicht höher sein als das Geld, das man bekommt, da sonst Schulden entstehen.

* Wohnen
* Kleidung
* Ernährung
* Bildung
* Freizeit
* Mobilität (Verkehr)



### Aufgabe 1: Haushaltsausgaben – Meine Schätzung

**Stell** dir vor du bist ein Haushalt. Du kannst im Monat 100 Münzen ausgeben und auf diese zwölf Ausgabengruppen aufteilen. **Überleg** dir, wie viele Münzen ein Haushalt wofür ausgibt und leg die Münzen auf die Kreise. **Verteile** alle Münzen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | Ein Bild, das Text, Sofa enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | Ein Bild, das Symbol, Logo, Clipart enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | Ein Bild, das Gebäude, Fenster, Eigentum, Haus enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |  |  |
| Café, Restaurant | Wohnungs-ausstattung | Gesundheit | Wohnen & Energie | Bildung | Mobilität/ Verkehr |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
|  | Ein Bild, das Text, Möbel, Tisch enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | Ein Bild, das Text, Waffe, Zahnrad enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | Ein Bild, das Henkelbecher, Zylinder enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | Ein Bild, das Text, Klavier enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | Ein Bild, das Entwurf, Zeichnung, Kunst, Design enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |
| Ernährung, alkoholfreie Getränke | Freizeit, Sport & Hobby | Sonstige Ausgaben | Alkoholische Getränke, Tabakwaren | Kommunikation | Bekleidung, Schuhe |

### Aufgabe 2: Haushaltsausgaben – Statistik

**Betrachte** nun die Abbildung „Haushaltsausgaben“. Sie zeigt, wie viel Geld Haushalte durchschnittlich für die verschiedenen Dinge ausgeben. **Formuliere** nun drei Aussagen zu diesem Bild. **Schreib** die Aussagen **auf**.

Beispiel: *Haushalte in Österreich geben viel für „Wohnen & Energie“ aus.*



\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## M3: Lösung: Haushaltsausgaben in Österreich[[11]](#footnote-12) Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Design enthält. Automatisch generierte Beschreibung

## M4: Ein Haushaltsbudget erstellen

### Aufgabe 1: Ein Haushaltsbudget erstellen

Oje! Alle Ausgaben und Einnahmen sind durcheinandergekommen. Hilf Edis und Clara, wieder einen Überblick zu bekommen und **erstelle** ein Haushaltsbudget für September. **Trage** die Beträge in den richtigen Spalten in der Tabelle **ein**. Kannst du ausrechnen, wie viel der Familie am Ende des Monats von ihren Einnahmen übrigbleibt?



HAUSHALTSBUDGET VON: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Monat:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Einnahmen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Was? | Summe |
| 1 |  |  |
| 2 |  |  |
| 3 |  |  |
| 4 |  |  |
|  | GESAMT |  |

Ausgaben:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Was? | Summe |
| 1 |  |  |
| 2 |  |  |
| 3 |  |  |
| 4 |  |  |
| 5 |  |  |
| 6 |  |  |
| 7 |  |  |
| 8 |  |  |
| 9 |  |  |
| 10 |  |  |
| 11 |  |  |
| 12 |  |  |
| 13 |  |  |
| 14 |  |  |
| 15 |  |  |
| 16 |  |  |
| 17 |  |  |
| 18 |  |  |
| 19 |  |  |
| 20 |  |  |
| 21 |  |  |
|  | GESAMT |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Einnahmen |  |
| - Ausgaben |  |
| Differenz |  |



### Aufgabe 2: Fix oder variabel?

**Wähle** ein paar Beispiele **aus** und entscheide, ob die Einnahme bzw. die Ausgabe fix oder variabel ist. **Ergänze** noch zusätzliche Beispiele, falls dir welche einfallen.

|  |  |
| --- | --- |
| Einnahmen | Ausgaben |
| **Fixe Einnahmen** | **Fixe Ausgaben** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| **Variable Einnahmen** | **Variable Ausgaben** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

### Merkbox

|  |  |
| --- | --- |
| Einnahmen | Ausgaben |
| **Fixe Einnahmen**  Geld, das du regelmäßig (z. B. jeden Monat) bekommst. Die Höhe bleibt über einen längeren Zeitraum gleich (z. B. Gehalt oder Lohn).  **Variable Einnahmen**  Geld, das du unregelmäßig bekommst (z. B. 5 Euro zum Geburtstag). | **Fixe Ausgaben**  Geld, das du regelmäßig zahlen musst (z. B. jeden Monat). Die Höhe bleibt über einen längeren Zeitraum gleich (z. B. Handy-rechnung).  **Variable Ausgaben**  Geld, das du nur manchmal ausgibst (z. B. Blumenstrauß für Opa zum Vatertag). |

## Klemmbrett abgehakt mit einfarbiger FüllungM5: Ergebnisse festhalten

**Wörterbox**

Arbeit – Einnahmen – Fixe – Kochtopfs – Summe – Telefonrechnung – unregelmäßig – Variable – Wohnen

### Aufgabe 1: Lückentext

**Ergänze** die Lücken mit den Wörtern aus der „Wörterbox“.

Haushalte haben Einnahmen und Ausgaben. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Ausgaben werden regelmäßig bezahlt, z. B. die monatliche\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Ausgaben fallen nicht regelmäßig an, wie z. B. der Kauf eines neuen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Wenn man Geld regelmäßig bekommt, spricht man von fixen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Dazu gehören der Lohn und das Gehalt für die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Variable Einnahmen hat man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

### Merkbox

Was ist ein Haushalt? Ein **Haushalt**, das bin ich und alle anderen, die mit mir wohnen.

Die **Haushaltsausgaben** sind die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ aller Ausgaben der Personen, die in einem Haushalt leben.

Die Menschen in Österreich geben am meisten Geld für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ aus. Viele Menschen bezahlen Miete. Diese macht oft einen großen Teil der Fixkosten aus.

### Aufgabe 2: Interview zum Thema „Haushaltsausgaben“

**Führe** ein Interview mit einer erwachsenen Person, idealerweise aus deinem Haushalt (z. B. Elternteil). Wenn sich die Person nicht sicher ist, kann sie schätzen.

1) **Stell** die folgenden Fragen und **notiere** dir die Antworten.

* Welche großen Ausgaben haben sich in den letzten Jahren stark verändert?
* Welche großen Ausgaben haben sich wenig oder nicht verändert?

2) **Stell** die folgenden Fragen und **notiere** dir die Antworten. Du kannst hier die Abbildung „Haushaltsausgaben“ zur Hilfe nehmen.

* Für welche 2 Ausgabengruppen gibst du am meisten aus?
* Für welche 2 Ausgabengruppen gibst du am wenigsten aus?

3) **Überleg** nun selbst: Was unterscheidet die Ausgaben in deinem Haushalt jenen anderer Menschen in Österreich? **Schreib** dazu 2 Sätze auf.



# Lösungen

## M1: Ein lebendes Wimmelbild

**Aufgabe 2**: Beispiellösung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Dafür musst du meist bezahlen | | Das kannst du Oft kostenlos nutzen | |
| *1. Fahrrad* | *6. Eis* | *1. Spielplatz* | *6. Mistkübel* |
| *2. Waschmaschine* | *7. Kebab* | *2. Park* | *7. Wasserspender* |
| *3. Möbel* | *8. Übernachtung im Hotel* | *3. Schulbesuch* | *8. Gratis-Zeitungen* |
| *4.Wohnung/Miete* | *9. Haarschnitt*  *(wenn nicht selbst durchgeführt)* | *4. Straße, Gehsteig* | *9. Ärztliche Behandlung*  *(nicht immer)* |
| *5. Strom (Windräder)* | *10. Yogastunde*  *(hier Streaming*  *über Tablet)* | *5. Straßenbeleuchtung* | *10. Kinderbetreuung (durch Eltern)* |

**Aufgabe 3**: Beispiellösung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ÜberbegrifF | Beispiel 1 | Beispiel 2 | Beispiel 3 |
| *Mobilität* | *Flugzeug* | *Fahrrad* | *Bus* |
| *Wohnen* | *Strom* | *Miete* | *Heizen (Schornstein, Kraftwerk)* |
| *Freizeit* | *Ball* | *Kinoticket* | *Hotelzimmer* |
| *Gastronomie* | *Eis* | *Kebab* | *Kaffee* |
| *Gesundheit* | *Yogastunde* | *Medikamente (Apotheke)* | *Arztbesuch*  *(z. B. Selbstbehalt)* |

## M2: Unsere Haushaltsausgaben

**Aufgabe 1**: Durch den Vergleich der Schätzungen mit den eigentlichen Zahlen, können unterschiedliche Themen aufgegriffen werden.

Hier ein paar Anregungen:

* Besonders große Ausgabenposten sind Wohnen & Energie, Mobilität/Verkehr, Freizeit, Sport & Hobby sowie Ernährung, alkoholfreie Getränke.
* Staatliche Leistungen: Die Posten Gesundheit und Bildung sind anteilsmäßig klein. Sie eignen sich als Beispiele dafür, dass in Österreich der Staat durch die Einnahme von Steuern wichtige Güter zur Verfügung stellt, für die einzelne Haushalte nicht in vollem Umfang aufkommen müssen.
* Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Design enthält.

  Automatisch generierte BeschreibungDie Grafik zeigt lediglich den Durchschnitt. Die eigentliche Verteilung sieht in jedem Haushalt anders aus. Die Gründe für die Unterschiede können vielseitig sein. Bei der Mobilität macht es etwa einen großen Unterschied, ob man sich mit dem eigenen Auto fortbewegt (z. B. weil man darauf angewiesen ist) oder andere Mobilitätskonzepte wie Car-Sharing, Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel benutzt. Die Wohnungskosten machen bei vielen Haushalten einen großen Anteil aus. Hier kann es z. B. einen großen Unterschied machen, ob jemand in einer Eigentumswohnung wohnt oder Miete zahlen muss.

**Aufgabe 2**: Beispiellösung

* *Die Kosten für Wohnen und Energie belasten den Haushalt mit Abstand am meisten.*
* *Für Bildung – also für die Schule – müssen die Haushalte am wenigsten Geld ausgeben.*
* *Für den Einkauf von Lebensmitteln (Ernährung) geben die Haushalte von 100 Teilen (Cent-Münzen) 12 aus.*
* *Die Haushalte geben für den Bereich Verkehr doppelt so viel aus wie für die Ausstattung der eigenen Wohnung.*

## M4: Ein Haushaltsbudget erstellen

Einnahmenseitig macht meist das Gehalt bzw. der Lohn einen Großteil aus. Staatliche Transferleistungen (z B. Familienbeihilfe, Klimabonus) zählen nur ergänzend zu den Haushaltseinnahmen. Die Einnahmenseite besteht außerdem oft aus weniger Posten als die Ausgabenseite. Die Ausgabenseite kann daher unübersichtlicher erscheinen.

**Aufgabe 2**: *Beispiellösung*

**Haushaltsbuch von**: Edis & Clara

**Monat**: September

Einnahmen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Was? | Summe |
| *1* | *Gehalt Edis* | *1800* |
| *2* | *Gehalt Clara* | *800* |
| *3* | *Familienbeihilfe* | *141* |
| *4* | *Klimabonus* | *250* |
|  | GESAMT | ***2991*** |

Ausgaben:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Was? | Summe |
| *1* | *Tanzstunden* | *80* |
| *2* | *Netflix-Abo* | *17* |
| *3* | *Medikamente* | *15* |
| *4* | *Geschenk für Oma* | *25* |
| *5* | *Zahnspange* | *110* |
| *6* | *Strom* | *80* |
| *7* | *Wasser & Heizung* | *114* |
| *8* | *Hefte* | *40* |
| *9* | *Jacke* | *60* |
| *10* | *Miete* | *1000* |
| *11* | *Eis essen* | *9* |
| *12* | *Lebensmittel* | *370* |
| *13* | *Haare schneiden* | *45* |
| *14* | *Waschmaschine* | *435* |
| *15* | *Radreparatur* | *25* |
| *16* | *Süßigkeiten* | *8* |
| *17* | *Jause* | *40* |
| *18* | *Handyvertrag* | *50* |
| *19* | *Bustickets* | *32* |
| *20* | *Restaurantbesuch* | *63* |
| *21* | *Schultüte* | *35* |
|  | GESAMT | ***2653*** |

|  |  |
| --- | --- |
| Einnahmen | *2991* |
| - Ausgaben | *2653* |
| Differenz | ***338*** |

**Aufgabe 2**: Beispiellösung

\*zusätzliches Beispiel; \*\*Lebensmittel, Kleidung und Schuhe können als fixe Ausgaben definiert werden. Hierfür ist im Haushaltsbudget oft monatlich ein bestimmter Betrag reserviert.

|  |  |
| --- | --- |
| Einnahmen | Ausgaben |
| **Fixe Einnahmen** | **Fixe Ausgaben** |
| *Gehalt* | *Miete, Strom, Heizung* |
| *Familienbeihilfe* | *Handyvertrag* |
| *Einnahmen aus Vermietung\** | *Netflix-Abo* |
|  | *Lebensmittel\*\** |
| **Variable Einnahmen** | **Variable Ausgaben** |
| *Klimabonus* | *Waschmaschine* |
| *Geldgeschenk von Oma\** | *Schultüte* |
|  | *Radreparatur* |
|  | *Hefte* |

## M5: Ergebnisse festhalten

**Aufgabe 1**

### Merkbox

Was ist ein Haushalt? Ein Haushalt, das bin ich und alle anderen, die mit mir wohnen.

Die Haushaltsausgaben sind die**SUMME** aller Ausgaben der Personen, die in einem Haushalt leben.

Die Menschen in Österreich geben am meisten Geld für **WOHNEN** aus. Viele Menschen bezahlen Miete. Diese macht oft einen großen Teil der Fixkosten aus.

Haushalte haben Einnahmen und Ausgaben.

**FIXE** Ausgaben werden regelmäßig bezahlt, z. B. die monatliche **TELEFONRECHNUNG**.

**VARIABLE** Ausgaben fallen nicht regelmäßig an, wie z. B. der Kauf eines neuen **KOCHTOPFS**.

Wenn man Geld regelmäßig bekommt, spricht man von fixen **EINNAHMEN**.

Dazu gehören der Lohn und das Gehalt für die **ARBEIT**.

Variable Einnahmen hat man **UNREGELMÄSSIG***.*

# Anhang

**Bilder**

Alle Bilder sowie andere Medien (z. B. Videos) sind aus der Lizenz ausgenommen. Wenn nicht anders angegeben, handelt es sich um eigene Darstellungen.

**Impressum**

**STIFTUNG FÜR**   
**WIRTSCHAFTSBILDUNG**

c/o Impact Hub Vienna  
Lindengasse 56/18-19  
1070 Wien

E-Mail: [office@wirtschaft-erleben.at](mailto:office@wirtschaft-erleben.at)

**CC BY NC SA**

**[Ein Bild, das Schrift, Symbol, Grafiken, Screenshot enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de)**

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>  
**Auf individuelle Anfrage (z. B. von Verlagen) können auch andere Lizenzbedingungen vereinbart werden.**

Bei einer Weiterverwendung sollen folgende Angaben gemacht werden:

Stiftung Wirtschaftsbildung (2022) [Einnahmen und Ausgaben: Unser Haushaltsbudget](https://wirtschaft-erleben.at/material/unser-haushaltsbudget-wie-haushalte-wirtschaften/).   
CC BY NC SA 4.0.

1. In der Betriebswirtschaft wird ein Produkt als das „Ergebnis der Produktion und Sachziel einer Unternehmung oder auch Mittel der Bedürfnisbefriedigung“ definiert. Weiters folgt eine „Einteilung in Sachgüter (materiell, Gebrauchsgüter und Verbrauchsgüter), Dienstleistungen (immateriell) und Energieleistungen“.

   Springer Fachmedien Wiesbaden (2019) Gabler Wirtschaftslexikon. Wiesbaden: Springer Gabler, S. 2777 [↑](#footnote-ref-2)
2. Eine Ware ist ein Gut, das „auf dem Markt angeboten und nachgefragt wird“

   Springer Fachmedien Wiesbaden (2019) Gabler Wirtschaftslexikon. Wiesbaden: Springer Gabler, S. 3780 [↑](#footnote-ref-3)
3. STATISTIK AUSTRIA (2023) Konsumerhebung 2019/20. <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/ausgaben-und-ausstattung-privater-haushalte/ausgaben>. Zugegriffen am 02.08.2023. [↑](#footnote-ref-4)
4. Statista (2023) Inflationsrate in Österreich von Juli 2022 bis Juli 2023. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/288914/umfrage/inflationsrate-in-oesterreich-nach-monaten/>. Zugegriffen am 03.08.2023. [↑](#footnote-ref-5)
5. Kapeller, L. (2023) Inflation im Juli bei 7,0 Prozent: Was die Preise in Österreich befeuert. <https://www.derstandard.at/story/3000000180985/inflation-im-juli-bei-70-prozent-was-die-preise-in-oesterreich-befeuert>. Zugegriffen am 03.08.2023. [↑](#footnote-ref-6)
6. Wiener Zeitung (2022) Der tägliche Kampf mit der Inflation: Die gestiegenen Lebensmittelpreise belasten Geringverdiener in Österreich besonders stark. <https://www.tagblatt-wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2150471-Der-taegliche-Kampf-mit-der-Inflation.html>. Zugegriffen am 03.08.2023. [↑](#footnote-ref-7)
7. STATISTIK AUSTRIA (2022) Verbrauchsausgaben: Sozialstatistische Ergebnisse der Konsumerhebung. <https://www.statistik.at/fileadmin/publications/Verbrauchsausgaben2019-20_Sozialstatistische_Ergbnisse.pdf>, S.42-43. Zugegriffen am 03.08.2023. [↑](#footnote-ref-8)
8. asb Schuldenreport (2022) Gründe für Überschuldung. <https://www.schuldenberatung.at/downloads/fachpublikum/asbFactSheet_SR22_Gruende_Ueberschuldung.pdf>. Zugegriffen am 03.08.2023. [↑](#footnote-ref-9)
9. Auer (2021) Wimmelbilder für die Grundschule: Entdecken & Lernen mit dem Auer Verlag. <https://www.auer-verlag.de/reihe/wimmelbilder-in-der-grundschule.html>. Zugegriffen am 03.08.2023. [↑](#footnote-ref-10)
10. Verwendete Abkürzungen in der Planungsmatrix: M = Material; SuS = Schülerinnen und Schüler; L = Lehrperson; PPT = Powerpoint-Präsentation [↑](#footnote-ref-11)
11. STATISTIK AUSTRIA (2023) Haushaltsausgaben 2019/2020 - Grafik. <https://www.statistik.at/fileadmin/pages/339/Infografik_Hauptgruppen_neu.pdf>. Zugegriffen am 03.08.2023.Zahlen gerundet (insgesamt 99%). [↑](#footnote-ref-12)